Pressemeldung | Datum | Kachelofentage 2020

***Kachelofentage vom 2. bis 10. Oktober 2020:***

**Frist bis 31.12.2020 für alte Holzfeuerstätten   
Ofentausch für den Klimaschutz**

Der Rückgang der CO2-Emissionen während der Corona-Pandemie sei lediglich ein „Einmaleffekt“, so der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner. Die aktuell guten Zahlen spiegeln einen kurzfristigen Einbruch und geben keinen Anlass zur Entwarnung. Im Hinblick auf die Energiewende sind daher nach wie vor alle gefragt: Die Bürger können und sollen aktiv Verantwortung für das Klima übernehmen. Ein Beispiel dafür ist das Heizen mit erneuerbaren Energien wie Holz.

**Gesetzgeber verschärft Grenzwerte für Holzfeuerstätten**Heizen mit Holz ist „in“. Kein Wunder: Der nachwachsende Brennstoff verbrennt nach aktuellen Umweltstandards sauber und CO2-neutral. Außerdem zählt Holz zu den staatlich geförderten erneuerbaren Energien. Deren Einsatz will der Gesetzgeber steuern, weshalb die Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) auf moderne Ofentechnik und die Einhaltung verschärfter Grenzwerte setzt. Für Besitzer bestehender Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen heißt das oftmals: Die Holzfeuerstätte muss je nach Alter und Qualität des Heizeinsatzes nachgerüstet oder erneuert werden.

**Das sollten Ofenbesitzer wissen**Moderne Verbrennungstechnik erzielt höhere Wirkungsgrade und leistet damit einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Holzfeuerstätten, die nicht mehr den geltenden Grenzwerten und Wirkungsgraden entsprechen, müssen daher schrittweise modernisiert oder ausgetauscht werden. Aktuell läuft die dritte Stufe der Verordnung mit einer **Austauschfrist bis zum 31.12.2020**: Sie gilt für Öfen, die vor dem 1. Januar 1995 in Betrieb gegangen sind. Ob die eigene Feuerstätte betroffen ist, können Ofenbesitzer beim zuständigen Fachbetrieb erfragen oder im Internet überprüfen – in der Datenbank des HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.): <https://cert.hki-online.de/geraete>.

**Moderne Ofentechnik lohnt sich**Je älter die Ofentechnik, desto höher die Emissionen: Die Faustregel verdeutlicht, dass sich der Umstieg auf moderne Holzofentechnik in der Regel lohnt. Und zwar nicht nur für die Umwelt. Moderne Ofenkeramik kann Wärme länger speichern, effiziente Verbrennungstechnik steigert den Wirkungsgrad und eine zeitgemäße Holzfeuerstätte wertet den Wohnraum optisch auf – allesamt gute Gründe, die sich positiv auf den Wert der Immobilie auswirken. Mit einer modernen Holzfeuerstätte setzen Immobilienbesitzer auf brennstoffsparende und effiziente Technik, zum Beispiel mit automatischer Verbrennungsluftregelung für besonders schadstoffarmen Abbrand. Ein Fachmann kann den neuen Ofen auf den Wärmebedarf des Hauses abstimmen und auf Wunsch mit anderen regenerativen Wärmequellen koppeln. Besitzer älterer Holzöfen sollten sich daher in Ruhe von einem Ofen- und Luftheizungsbauer beraten lassen, ob die Nachrüstung oder der Austausch ihres Ofens sinnvoll ist.

Die Kachelofentage 2020 vom 2. bis 10. Oktober bieten Gelegenheit, sich umfassend über moderne Kachelofentechnologie zu informieren. Die richtigen Ansprechpartner in Ihrer Region finden Sie über das Infoportal der AdK, Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V. – [www.kachelofenwelt.de](http://www.kachelofenwelt.de)

(3.219 Zeichen)

**Foto 927:**>Fotonachweis: Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Leda  
>Bildunterschrift:   
Moderne Holzfeuerstätten dürfen sogar bei Feinstaubalarm betrieben werden.

**Foto 894:**>Fotonachweis: Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod  
>Bildunterschrift:   
Mit moderner Ofentechnik zur Senkung der CO2-Emissionen beitragen.

**Foto 888:**>Fotonachweis: Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod  
>Bildunterschrift:   
Moderne Technik und modernes Design: Sicherheit vom Ofenbauer

**Foto 935:**>Fotonachweis: Foto: AdK/www.kachelofenwelt.de/Gutbrod  
>Bildunterschrift:   
Eine moderne Holzfeuerstätte bietet ausgereifte effiziente und brennstoffsparende Technik.

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**AdK – Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.**

Die AdK (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V.) ist ein Zusammenschluss von Branchenunternehmen aus Handwerk, Industrie und Handel.  
Die AdK informiert Endverbraucher neutral und herstellerunabhängig über die vielfältigen Möglichkeiten des individuellen Heizens mit einem Kachelofen, Heizkamin, offenen Kamin, Pelletofen oder Kaminofen.

**Pressekontakt:**  
Lorenz & Company Werbeagentur GmbH | Die Markenagentur  
Storlachstraße 4  
72760 Reutlingen  
[www.lorenz-company.de](http://www.lorenz-company.de)

**Abdruck honorarfrei**